

Freiwillige Feuerwehr Dissen aTW



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer,

das halbe Dutzend ist voll! Seit 2011 informieren wir Sie nun schon einmal jährlich über Feuerwehrthemen im Allgemeinen und über den alltäglichen Dienstbetrieb in der Feuerwehr Dissen im Besonderen.

Dieses Mal dreht sich vieles um das Thema Funk und Kommunikation. Denn hier hat sich in den letzten

Monaten einiges getan. So funkt die Feuerwehr seit einigen Monaten im digitalen Netz und auch die Alarmierung über die Meldeempfänger wird in Kürze umgestellt. Damit all das reibungslos funktioniert gibt es den Funkwart, dem wir uns in einem weiteren Artikel widmen.

Wir wünschen Ihnen wiederum viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit! Sei es durch die Mitgliedschaft in unserem Förder-

verein oder durch Ihre Spenden für unser bevorstehendes Oktoberfest am 08.10.2016.

*Ihre
Freiwillige Feuerwehr Dissen*



Die Alarmierung der Feuerwehr – Einsatzstichworte und Einsatzmittelkette sind eng miteinander verknüpft

Wer den Notruf 112 wählt, landet bei der Regionalliektstelle Osnabrück im Kreishaus am Schölerberg. Rund



In der Regionalliektstelle Osnabrück geht der Notruf 112 ein, das Team ist rund um die Uhr für etwa 540.000 Menschen zuständig.

um die Uhr ist die Leitstelle mit einem Team von Disponenten besetzt, die alle Hilfeersuchen entgegennehmen, die aus dem gesamten Stadt- und Kreisgebiet eingehen. Von dort aus werden alle Einsätze sowohl der Feuerwehren als auch des Rettungsdienstes und des Krankentransportes koordiniert.

Ereignet sich in Dissen ein Schadens- oder Unglücksfall, bei dem die Hilfe der Feuerwehr vonnöten ist, so löst der Disponent die Meldeempfän-

ger (auch „Pieper“ genannt) der Dissener Feuerwehrleute aus. In einer anschließenden Durchsage nennt er das Einsatzstichwort und den Einsatzort, zum Beispiel: „Alarm für die Feuerwehr Dissen, es brennt ein LKW auf der A33 in Fahrtrichtung Bielefeld“. Demnächst, wenn die digitale Alarmierung Einzug gehalten hat, gibt es anstatt der Durchsage nur noch eine Textnachricht, die auf dem Display des Meldeempfängers abgelesen werden kann.



DISSEN
Lebensmittelpunkt im Grünen





Einsatzstichworte

Der Disponent in der Leitstelle ist natürlich auf möglichst genaue Angaben des Anrufers angewiesen. Je präziser der Anrufer schildert, was sich wo ereignet hat, desto besser kann sich der Disponent ein Bild von dem Schadensereignis machen und aus rund 80 Möglichkeiten das richtige Einsatzstichwort für die Feuerwehr auswählen. Denn mit jedem Einsatzstichwort sind verschiedene Einsatzmittelketten (= Festlegung, welche Einheit bei welchem Ereignis alarmiert wird) verbunden.

So sind die Dissener Feuerwehrmitglieder für die Alarmierung in zwei Meldeschleifen eingeteilt. Bei kleineren Einsätzen, die nicht so personalintensiv sind, wird nur eine Meldeschleife alarmiert und es rücken auch nur zwei oder drei Fahrzeuge aus, so dass hier die Verhältnismäßigkeit der Mittel beachtet wird.

Durch die Alarm- und Ausrückordnung (AAO) ist geregelt, welche Fahrzeuge bei einem bestimmten Einsatzstichwort ausrücken und welche Meldeschleifen alarmiert werden. Nachfolgend ein Auszug aus der AAO der Feuerwehr Dissen:



Beispiel für einen Alarm: LKW-Brand auf der A 33.

Einsatz oder Alarm – wann fährt die Feuerwehr mit Blaulicht und Martin-Horn?

Neben den vielen Einsatzstichworten kommt bei der Durchsage des Leitstellen-Disponenten den Begriffen „Einsatz“ und „Alarm“ eine besondere Bedeutung zu. Entscheidet sich der Disponent für das Stichwort „Einsatz“, so bedeutet dies, dass bei der Anfahrt zum Einsatzort keine Sonderrechte in Anspruch genommen werden dürfen. Nennt er hingegen das Stichwort „Alarm“, so ist für die Feuerwehr Eile geboten und sie kann im Straßenverkehr Sonderrechte anwenden.

In § 38 der Straßenverkehrsordnung (StVO) heißt es dazu: „Blaues Blinklicht zusammen mit dem Einsatzhorn darf nur verwendet wer-



Beispiel für einen Einsatz: Umgestürzter Baum auf der Langen Straße.

den, wenn höchste Eile geboten ist, um Menschenleben zu retten oder schwere gesundheitliche Schäden abzuwenden, eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwenden, flüchtige Personen zu verfolgen oder bedeutende Sachwerte zu erhalten. Es ordnet an: „Alle übrigen Verkehrsteilnehmer haben sofort freie Bahn zu schaffen“.



Alarm! Eile ist für die ausrückende Feuerwehr geboten.

Einsatzstichwort	Meldeschleife	ausrückende Fahrzeuge
Feuer Müll/Container	eine	LF, TLF, RW
Feuer Pkw	eine	LF, TLF, RW
Feuer Lkw	beide	LF, TLF, RW, ELW, MTW
Feuer Gebäude	beide	LF, DLK, TLF, RW, ELW, MTW
Feuer Gebäude Person in Gefahr	beide	LF, DLK, TLF, RW, ELW, MTW sowie FF Bad Rothenfelde
TH Unwetter/Sturm	eine	RW, LF
TH Person hinter Tür	eine	RW, LF und ggfls. DLK
TH Person klemmt Pkw	beide	RW, LF, TLF, ELW, MTW
TH Person Wasser Eis	beide	RW, LF, TLF, ELW sowie DLRG Süd

Bedeutung der Abkürzungen:

LF = Löschgruppenfahrzeug, TLF = Tanklöschfahrzeug, RW = Rüstwagen,
DLK = Drehleiter, ELW = Einsatzleitwagen, MTW = Mannschaftstransportwagen

Feuerwehr 2.0

Wie bereits in den vergangenen Ausgaben von unserem Infolyer möchten wir wieder das Aufgabenfeld von einem der Fachwarte der Feuerwehr Dissen näher beschreiben. Dieses Mal widmen wir uns den Funkwarten Klaus Dallmann und Michael Köhne.

Beide bringen durch ihre elektrotechnischen Fertigkeiten die beste Voraussetzung für dieses Amt mit. Sie tragen dafür Sorge, dass die zahlreichen Funkgeräte, mit denen die Fahrzeuge bestückt sind, stets funktionieren. Um die vielseitigen Aufgaben einer Feuerwehr zu erfüllen, ist die Kommunikation an der Einsatzstelle



enorm wichtig. Während der Kontakt zur Regionalleitstelle in Osnabrück über die eingebauten Funkgeräte in den Fahrzeugen erfolgt, wird der Einsatzstellenfunk untereinander über die tragbaren Funkgeräte abgewickelt. So bietet das Funkgerät für einen Trupp, der sich im Innenangriff eines Gebäudes befindet, die einzige Möglichkeit mit ihrem Gruppenführer zu kommunizieren, der sich außerhalb in der Nähe seines Fahrzeuges aufhält. Aber auch die Verständigung zwischen den einzelnen Gruppenführern und dem Einsatzleiter mit dem Einsatzleitwagen erfolgt über Funkgeräte, um z. B. Rückmeldungen zu geben oder auch weitere Einsatzkräfte oder benötigte Gerätschaften anzufordern.

Insgesamt neun Funkgeräte sind in den Fahrzeugen der Feuerwehr Dissen eingebaut. Dazu kommen weitere



Die beiden Funkwarte Klaus Dallmann (links) und Michael Köhne (rechts) bei der Überprüfung eines Handsprechfunkgerätes.



70 Meldeempfänger sind von den Funkwarten per Laptop zu programmieren und laufend zu warten.

neun tragbare Digitalfunkgeräte für die Kommunikation mit der Regionalleitstelle oder anderen Feuerwehren. Der Einsatzstellenfunk wird dann unter den eingesetzten Einsatzkräften über 18 tragbare Funkgeräte im 2-m-Band abgewickelt.

Die Funkwarte kümmern sich darum, dass die Akkus immer ausreichend geladen sind. Aber auch kleinere Reparaturen oder Einbauten in den Fahrzeugen führen Sie durch. Des Weiteren sind Sie dafür zuständig, dass die 70 Funkmeldeempfänger (Pieper), mit denen die Feuerwehrmänner von der Regionalleitstelle alarmiert werden, einwandfrei funktionieren.

Zurzeit sind die beiden und der Kamerad Jens Frauens intensiv damit beschäftigt, die Umstellung von der analogen auf die digitale Alarmierung vorzubereiten. Hierzu mussten neue Meldeempfänger beschafft werden,

die alle von ihnen zu programmieren sind. Dabei ist die Einteilung in unterschiedliche Meldeschleifen zu beachten (siehe auch Bericht zu den Einsatzstichworten). Manche Feuerwehrleute sind ja auch noch in anderen Hilfsorganisationen wie dem DRK oder der DLRG tätig. Damit sie nicht zwei oder gar drei Meldeempfänger tragen müssen, sind auch diese Meldeschleifen mit auf dem Meldeempfänger der Feuerwehr integriert.



Bisher: Der analoge Meldeempfänger mit der Sprachdurchsage.



Demnächst: Der digitale Meldeempfänger mit Textnachrichten im Display.

Wussten Sie schon, dass ...?

... die Atemschutzgeräteträger alle drei Jahre zum Arzt müssen?

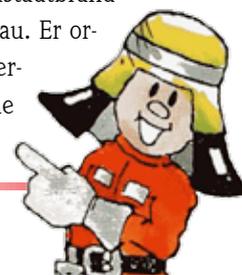
Als ausgebildeter Atemschutzgeräteträger muss man alle drei Jahre die gesundheitliche Tauglichkeit überprüfen lassen und die sogenannte G26 Untersuchung erfolgreich absolvieren. Zudem muss man jährlich eine Belastungsprobe in einer Atemschutzstrecke absolvieren und seine praktischen Kenntnisse in einem Einsatz oder einer Übung zeigen.



Anstrengende Arbeiten für Atemschutzgeräteträger – sie müssen körperlich fit sein.

... die Feuerwehr Dissen neben der Einsatzabteilung auch eine Alters- und Ehrenabteilung hat?

Bei der Feuerwehr beginnt die Rente schon mit 63. Die langjährigen aktiven Mitglieder wechseln dann in die Alters- und Ehrenabteilung. Deren Vorsitzender ist Ehrenstadtbrandmeister Reiner Marjenau. Er organisiert die vielen Veranstaltungen für seine „Jungs“.





Hier laufen die Fäden zusammen – der Einsatzleitwagen, ein unverzichtbarer Helfer!

Von außen und mit seiner Größe macht der Einsatzleitwagen auf den ersten Blick vielleicht einen unscheinbaren Eindruck, denn im Regelfall ist er kleiner als ein Löschfahrzeug oder eine Drehleiter. So steht er auch bei einem Einsatz nicht unbedingt im Brennpunkt des Geschehens und eher etwas abseits. Und dennoch ist er für das Einsatzpersonal – vor allem für die Führungskräfte – ein ganz wichtiges Fahrzeug. Denn im Einsatzleitwagen, kurz ELW, laufen die Fäden während eines Einsatzes zusammen. Von ihm aus erfolgt die Führung und Koordination sowie die Kontaktaufnahme zu anderen Stellen, wie zum Beispiel zur Regionalleitstelle. Diese Verbindung ist besonders wichtig, weil dadurch Informationen über den Einsatzablauf ausgetauscht werden, Nachbarfeuerwehren als Verstärkung angefordert werden können oder sonstige Behör-

den und Institutionen wie Polizei, Rettungsdienst und Brandschutzprüfer zur Einsatzstelle beordert werden können.

Zu der Ausstattung des ELW gehören unter anderem zwei Kommunikations-Arbeitsplätze mit Funkgeräten im Digitalnetz und 2-m-Band, Mobiltelefon, Telefax sowie Computer mit entsprechender Software und Internetzugang als moderne Kommunikationsmittel. Außerdem stehen vier weitere Handsprechfunkgeräte im 2-m-Band, zwei digitale Handsprechfunkgeräte sowie ein Stromerzeuger für die Sicherstellung der elektrischen Betriebsbereitschaft zur Verfügung.

Für überörtliche Einsätze ist der ELW in die Feuerwehrbereitschaft Süd der Kreisfeuerwehr Osnabrück als Fahrzeug der Führungsstaffel integriert.



Technische Daten:

Funkruf-Name:

Florian Osnabrück 30-11-10

Fahrgestell:

Mercedes-Benz Sprinter 516 CDI

Baujahr:

2010

Aufbau:

GSF

Besatzung: Zugtrupp (1:1:2)
bzw. Führungsstaffel (1:1:4)



Blick auf die Funk-Arbeitsplätze im Innenraum des ELW.

„Ein Prosit der Gemütlichkeit!“

Seien Sie bei der Mordsgaudi dabei, wenn die Dissener Sporthalle von mehreren hundert feierlustigen Lederhosen- und Dirndl-TrägerInnen in ein stimmungsvolles bayerisches Oktoberfestzelt verwandelt wird. Als Termin sollten Sie sich dazu **Samstag, den 08.10.2016, ab 19:00 Uhr**, im

Kalender notieren. Denn dann heißt es wiederum „ein Prosit der Gemütlichkeit!“

Eintrittskarten für das Oktoberfest sind im Vorverkauf bei allen Feuerwehrkameraden, bei Toto-Lotto Huxohl sowie der Tankstelle L-Port zum Preis von 9 Euro erhältlich. Wünsche

für Tischreservierungen können per E-Mail an „kontakt@feuerwehr-dissen.de“ gerichtet werden.

Impressum

Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr Dissen
Marktplatz 4
49201 Dissen

Internet: www.feuerwehr-dissen.de
E-Mail: kontakt@feuerwehr-dissen.de

Redaktion:

Andre Schwider, Christian Simon
und Ulrich Lindhorst

Fotos:

Achim Köpp, Regionalleitstelle,
Andre Schwider, Archiv Feuerwehr

Bankverbindung:

Sparkasse Osnabrück
IBAN DE35 2655 0105 1623 1047 32

Gläubiger-ID DE81ZZZ00000642882

